

Basel, 17. Mai 2011

## **Strategische Vereinbarungen zwischen Roche und Merck bei Hepatitis C**

**Nicht-exklusive Vereinbarungen konzentrieren sich auf eine Verbesserung der Behandlung und Diagnose von chronischer Hepatitis C sowie eine stärkere Sensibilisierung gegenüber der Krankheit**

Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) hat heute bekannt gegeben, dass sie mit Merck (NYSE: MRK), ausserhalb der USA als MSD bekannt, Vereinbarungen zur verbesserten Behandlung und Diagnose von chronischer Hepatitis C (HCV) und bezüglich stärkerer Sensibilisierung gegenüber der Krankheit in den USA abgeschlossen hat. Die beiden Unternehmen beabsichtigen, diese Vereinbarungen auf andere Industrie- und Schwellenländer weltweit auszudehnen.

Wissenschaftler der beiden Unternehmen werden in enger Zusammenarbeit neue Kombinationen von Wirkstoffen in der Entwicklung und zugelassenen Medikamenten untersuchen. Ziel ist es, die Verfügbarkeit neuer Therapiemöglichkeiten für Patienten mit Hepatitis C voranzutreiben.

Gemäss den nicht-exklusiven Abkommen in den USA wird Genentech, ein Mitglied der Roche-Gruppe, Ärzte im Rahmen einer Dreifach-Kombinationstherapie und der Verwendung von Pegasys (Peginterferon alfa-2a) auch über das Merck-Präparat Victrelis (Boceprevir) informieren. Pegasys bildet die Grundlage der aktuellen Standardtherapie bei chronischer Hepatitis C. Durch die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen sollen Ärzte und Patienten stärker für Hepatitis C, einschliesslich der Diagnose der Krankheit, sensibilisiert werden.

“Die Dreifach-Kombinationstherapie gegen Hepatitis C bedeutet einen wichtigen Fortschritt in der Behandlung dieser Krankheit“, sagt Pascal Soriot, Chief Operating Officer der Division Pharma von Roche. “Die Kombination dieser Medikamente wird zu besseren Behandlungsergebnissen führen. Gemeinsam mit Merck will Roche Ärzte und Patienten besser über die Therapiemöglichkeiten bei Hepatitis C informieren. Darüber hinaus werden wir zusammen daran arbeiten, neuartige Therapien gegen diese schwere Erkrankung zu entwickeln.”

“Diese Vereinbarungen unterstreichen das Ziel beider Unternehmen, den Therapieerfolg für Patienten mit chronischer Hepatitis C zu verbessern“, sagt Adam H. Schechter, Executive Vice-President und Präsident von Global Human Health von Merck. "Hepatitis C bleibt oft während vieler Jahre unentdeckt. Durch die Zusammenarbeit werden wir in der Lage sein, Ärzte, Pflegepersonal und Patienten besser über die Krankheit, ihre Diagnose und die Behandlungsoptionen – darunter auch die korrekte Anwendung von Victrelis – zu informieren."

### **Pegasys bei Hepatitis C**

Pegasys ist für die Behandlung von chronischer Hepatitis C zugelassen. Zu den Ländern, in denen das Medikament angewendet wird, gehören unter anderen die EU, die USA und China.

### **Das Engagement von Roche im Bereich der Hepatitis C**

Roche besitzt langjährige Erfahrung in der Erforschung und Entwicklung innovativer und neuartiger Medikamente und diagnostischer Instrumente im Bereich der viralen Hepatitis. Roche nimmt ihre Verantwortung als Marktführer wahr und treibt die Entwicklung verschiedener neuartiger Moleküle voran, darunter Mericitabine (RG7128), Danoprevir (RG7227) und RG7432, die das Potenzial besitzen, die Behandlungsoptionen bei Hepatitis zu verbessern. Ausserdem ist Roche führend in Diagnose und Monitoring im Bereich HCV. Das Engagement von Roche für Ärzte und Patienten wird durch einen branchenweit vorbildlichen Zugangs- und Supportservice unterstützt.

### **Über Merck**

Merck ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das sich dem Wohle der Patienten verschrieben hat. Ausserhalb der USA und Kanadas ist Merck als MSD bekannt. Mit seinen verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, Impfstoffen, Biologika, Präparaten zur Selbstmedikation und für die Tiergesundheit bietet Merck in mehr als 140 Ländern innovative Gesundheitslösungen an. Ihr grosses Engagement zur Verbesserung der weltweiten Gesundheitsversorgung beweist Merck mit weitreichenden Bestimmungen, Gesundheitsprogrammen und Partnerschaften. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.merck.com](http://www.merck.com).

### **Über Roche**

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und

Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2010 beschäftigte Roche weltweit über 80'000 Mitarbeitende und investierte mehr als 9 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: [www.roche.com](http://www.roche.com)

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

### **Medienstelle Roche-Gruppe**

Telefon: +41 -61'688 8888 / E-Mail: [basel.mediaoffice@roche.com](mailto:basel.mediaoffice@roche.com)

- Alexander Klauser (Leiter)
- Silvia Dobry
- Daniel Grotzky
- Claudia Schmitt